



Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer
Heide- und Teichlandschaft e.V./
Hornjoložiska hola a haty z.t.

Königswartha, 08.03.2019

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Entwicklung eines Teichwirte-Koffers

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. beabsichtigt, im Rahmen der Kooperation Karpfenteichregion Oberlausitz das Projekt „Entwicklung eines Teichwirte-Koffers - Produktion von Schulungsmaterial für den Einsatz in Bildung und Tourismus“ zu vergeben.

Angaben zum Projekt entnehmen Sie bitte der beiliegenden Leistungsbeschreibung. Wir würden uns freuen, wenn die Lösung dieser Aufgabe für Ihr Unternehmen von Interesse ist. Bitte reichen Sie Ihr Angebot bis zum **29.03.2019** ein.

Für Rückfragen steht Ihnen das OHTL-Regionalmanagement (regional@ohtl.de Telefon 035931/ 165 60) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marko Kowar
Vorsitzender

Allgemeine Informationen

Die LEADER-Regionen (Aquakulturwirtschaftsgebiete) Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Östliche Oberlausitz und Lausitzer Seenland arbeiten als Karpfenteichregion Oberlausitz zusammen. Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. mit Sitz in Königswartha ist federführend für die Kooperation Karpfenteichregion Oberlausitz tätig.

Die Oberlausitz ist eines der größten wirtschaftlich genutzten Teichgebiete Deutschlands. Die Karpfenteichwirtschaft ist regional landschaftsprägend und traditionell in die Lebensweise der Oberlausitz eingebunden. Die Bezeichnung "Land der Tausend Teiche" hat die Region auf Grund ihrer reichen Naturlandschaft erhalten. Neben der jahrhundertealten Karpfenteichwirtschaft, sind die sorbische Kultur und das UNESCO-Biosphärenreservat für die Region identitätsstiftend. Die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft umfasst über 1.000 künstlich angelegte Gewässer und ist Rastgebiet für zahlreiche Zugvögel sowie Heimat für viele, zum Teil bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Teichwirtschaften leisten durch die nachhaltige Bewirtschaftung einen gesellschaftlichen Beitrag zum Landschafts-, Umwelt- und Naturschutz.

Weiterführende Fakten sind in der „Kurzdarstellung zur Lage der Teichwirte in der Oberlausitz“ (Thesenpapier KTW OL_2018-06-22.pdf) zu finden.

Leistungsbeschreibung

Ziel des Projektes ist es, einen „Teichwirte-Koffer“ zu entwickeln, der von Teichwirten, Gästeführern und Bildungseinrichtungen im Rahmen der Umsetzung von naturtouristischen Angeboten (z.B. im Rahmen von Führungen an den Teichen in der Natur) genutzt werden kann.

Zweck des Präsentationsmaterials ist es, den Gästen anschaulich, modern und authentisch den gesellschaftlichen Beitrag der Teichbewirtschaftung zum Landschafts-, Umwelt- und Naturschutz vermitteln zu können. Der Verbindung zwischen Teichwirtschaft, Tourismus und einheimischer Gastronomie sowie der Bedeutung des Lausitzer Fisches als gesundes Nahrungsmittel wird dabei besondere Bedeutung zugemessen.

Leistungspositionen/Leistungsforderungen:

1. Entwicklung eines Teichwirtekoffers

Konzeptionelle Grundlagen

Festlegung und Begründung der Inhalte/ Ausstattung des Koffers

2. **Produktion einer Startauflage von 10 Koffern**

10 einsatzfertige Koffer

Möglichkeit der Nachproduktion (bei Bedarf) aufzeigen

3. **Zwei Veranstaltungen mit Teichwirten und Gästeführern**

Austausch von Fachwissen zwischen Teichwirten und Gästeführern

Schulung zum Einsatz des Koffers

Budgetrahmen: maximal 15.000 Euro brutto

Bewertungskriterien:

Für die Prüfung der Angebote werden folgende Wertungskriterien festgelegt:

1. Methodischer und kreativer Ansatz zu den Leistungspositionen
2. Referenzen
3. Gesamtkosten

Den Zuschlag erhält der Bieter, dessen Angebot unter Berücksichtigung aller Umstände das Wirtschaftlichste ist.

Mit der Vergabe des Angebotes erkennen Sie die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen (VOL) an. Diesen entgegen stehende AGB entfalten keine Wirkung. Etwaige allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers dürfen nicht zum Bestandteil des Angebotes gemacht werden. Verwenden Sie deshalb keine eigenen AGB (ggf. in Ihrem Anschreiben streichen), da diese in der Regel von der VOL abweichen und Ihr Angebot damit ausgeschlossen würde.

Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: OHTL e.V.

Termin zur Angebotsabgabe: 29.03.2019

Zeitraum Durchführung: voraussichtlich Mai bis August 2019
